



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

Am Geographischen Institut (Abt. Physische Geographie) der Georg-August-Universität Göttingen ist zum **1. April 2016** eine Stelle als

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter
– Entgeltgruppe 13 TV-L –**

mit 65 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (zzt. 25,87 Stunden/Woche) befristet für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen.

Aufgaben

Die Aufgabe besteht in der wissenschaftlichen und didaktischen Bearbeitung des Projekts „Landschaft, Böden und Landnutzung im Wandel – eine Raum-Zeit-Reise entlang der Rhône vom Genfer See bis in die Camargue“ im Rahmen unseres Konzepts der forschungsorientierten Lehre. Dabei sind sowohl die wissenschaftlichen Grundlagen als auch Lehrmaterialien und Arbeitsanleitungen für forschungsorientierte und angewandte Geländekurse zu erarbeiten.

Als Archive des Landschaftswandels werden Moränen, Solifluktsdecken, äolische Sedimente, Kolluvien und Auensedimente genutzt sowie insbesondere Paläoböden, die in diesen Sedimenten entwickelt sind. Ergänzend werden vorhandene Paläoklima- und Vegetationsrekonstruktionen aus Pollenanalysen an französischen Seesedimentbohrkernen hinzugezogen. Die Paläoböden sind hinsichtlich ihrer Profilmorphologie, Textur sowie der üblichen bodenchemischen Parameter zu analysieren und mikromorphologisch zu charakterisieren.

Die Ergebnisse sind in Lehrmaterialien anschaulich so aufzubereiten, dass die Studierenden lernen, welche Objekte und Methoden zur Rekonstruktion des Landschaftswandels herangezogen werden können und jeweils welche Art von Information beitragen können. Zugleich soll deutlich werden, wie die Landschaftsentwicklung der Vergangenheit die Böden der Gegenwart mit ihren Standorteigenschaften und Landnutzungsoptionen geprägt hat.

Im Rahmen der Lehrverpflichtung von durchschnittlich 6,5 SWS sind Konzept und Materialien regelmäßigen Praxistests zu unterziehen. Diese erfolgen sowohl in forschungsorientierten Projektseminaren mit Geländeteil (Modul „Forschung und Anwendung“) als auch in anwendungsorientierten Veranstaltungen mit Geländeteil (Modul „Angewandte Geographie“) des B.Sc.-Studiums Geographie.

Voraussetzungen

Sie haben ein wissenschaftliches Hochschulstudium in Geographie, Geoökologie oder einem verwandten Fach abgeschlossen, verfügen über Kenntnisse in Quartärstratigraphie sowie quartärem Landschaftswandel in Europa und sind mit paläopedologischen, bodenchemischen und mikromorphologischen Methoden vertraut. Französischkenntnisse sind von Vorteil.

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und sofern vorhanden: Publikationsliste, Liste durchgeführter Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen) richten Sie bitte in Form eines einzigen pdf-Dokuments per E-Mail bis zum **15.01.2016** an:

Prof. Dr. Daniela Sauer
Abteilung Physische Geographie
Geographisches Institut der Georg-August-Universität Göttingen
Goldschmidtstr. 5, 37077 Göttingen
E-Mail: daniela.sauer@geo.uni-goettingen.de

Ihre elektronischen Dokumente werden nach einer Aufbewahrungsfrist von 3 Monaten nach Abschluss des Verfahrens gelöscht.